

Aargauer Zeitung

SCHÖFTLAND/UNTERKULM

Beinahe schon über den Berg: Planungen für das Böhler-Passstrassenfest sind weit fortgeschritten

Das Jubiläumsfest «150 Jahre Böhler-Passstrasse» am 24./25. August nimmt immer konkretere Formen an. Unter der Leitung von Martin Widmer hat das OK ein provisorisches Programm für die zwei Feiertage zwischen Schöftland und Unterkulm festgelegt.

13.12.2023, 05.00 Uhr



Der Böhler-Passübergang zwischen Schöftland und Unterkulm aus der Vogelperspektive; auf der Wiese links der Strasse soll das grosse Festzelt zu stehen kommen.

Bild: zvg

Die Bewilligung der Jubiläumsauflage des Passstrassenfestes zwischen Unterkulm und Schöftland kam im Juli. Seither ist das OK damit beschäftigt, ein Programm für das 150-Jahr-Fest auf die Beine zu stellen.

Noch bis in den Februar hinein gedulden muss sich das OK, bis der Entscheid der Schweizer Luftwaffe gefällt ist, ob die Kunstflugstaffel PC7 am Samstag, 24. August, über dem Festgelände auf dem Böhler eine Flugshow zeigt. Ansonsten stehen die Eckpfeiler des Festprogramms. Die Böhlerstrasse wird während zweier Tage für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Das kompakte Festzentrum wird auf der Wiese nördlich der Passhöhe eingerichtet. Dort befinden sich das Hauptzelt für 1000 Personen, darum herum angeordnet die Foodmeile und der Family-Fun-Park.

Sport und Nostalgie

Einen Schwerpunkt des ersten Festtages bildet das Sportprogramm für Velofahrer und Wanderer. Zu Fuss begeben sich Gruppen von Unterkulm und Schöftland auf den Pass. E-Biker und Rennvelofahrer starten ab dem Böhler zu kuperten Touren bis zu 70 km.

Am Sonntag kündigt sich ein grosser Tag für Oldtimerfans an. In Unterkulm und Schöftland werden sich jeweils 50 historische Fahrzeuge aufreihen, die nach einer ersten Präsentation in einem Korso auf den Böhler fahren. Derweil findet im grossen Festzelt zuerst ein Brunch statt, gefolgt vom offiziellen Festakt.

Finanzielle Herausforderung

Das 20-köpfige OK hat bereits viermal getagt und ist mit seinen

Vorbereitungen ein gutes Stück vorwärtsgekommen. Angesichts der beträchtlichen Kosten für die Infrastruktur ist das Sponsoring zentral. Nebst den beiden federführenden Gemeinden, die je 10'000 Franken gesprochen haben, ist die Rekrutierung von weiteren Festpartnern erfolgreich verlaufen.

Noch sind die Ausgaben im ersten Budget deutlich höher als die Einnahmen. Aber OK-Präsident Widmer ist zuversichtlich: «Wenn wir weiterhin so gut arbeiten und das umliegende Gewerbe von unserer Idee überzeugen können, erreichen wir eine ausgeglichene Rechnung.»



Das initiative OK des Böhler-Jubiläumsfestes 2024: (sitzend, von links) Daniel Wehrli, Fredy Beck, Martin Widmer, Doris Müller; (stehend) Alain Marti, Christian Flaschberger, Karin Widmer, Anika Heumann, Ernst Marti, Emil Huber, Jürg Fröhlich und Bruno Cadel. Es fehlen Karin Faes, Simon Müller, Trudy Müller, Beat Stirnemann, Beat Vögele und Tanja Wagner.

Bild: Wolfgang Rytz

Für die Bevölkerung besteht die Möglichkeit, sich schon im Vorfeld mit dem Böhlerfest zu solidarisieren. Im März kommt eine schicke

Festplakette auf den Markt. Für einen Fünfliber können sich alle ein einmaliges Souvenir erwerben. «Dieser Festpin ist Ehrensache», sagt Martin Widmer, der überzeugt ist, mit dem zweitägigen Grossanlass auf dem Böhler einen regionalen Meilenstein zu setzen.

Shuttledienst mit Bussen

Anstelle des Individualverkehrs organisiert das OK für alle Festbesucher, die nicht zu Fuss oder per Velo auf den Böhler gelangen, einen Shuttledienst per Bus im Viertel- respektive Halbstundentakt ab dem Bahnhof Schöffland und dem Bahnhof Unterkulm Nord.

Ebenfalls hohe Kosten verursacht der Bereich Sicherheit. In dieser Hinsicht gehen die Organisatoren keine Kompromisse ein. Das für Jahrzehnte einmalige Fest auf dem Übergang zwischen Schöffland und Unterkulm soll für alle Besucher zu einem unbeschwertem Erlebnis werden. Dazu gehören auch die jüngsten Festbesucher. Für sie ist ein vielfältiges Programm in Planung.

Weit fortgeschritten ist die Festschrift, die in einem Festführer gedruckt werden soll. In den nächsten Wochen fixiert das OK ausserdem das Unterhaltungsprogramm im Festzelt. Die Jubiläumsfeier auf dem Böhler steht in ihren Grundzügen fest. Nun hofft Martin Widmer mit seinem Team, dass die Schweizer Armee mit einer spektakulären Vorführung in der Luft für die Krönung des Festwochenendes sorgt. (wr)

Detaillierte Festinformationen unter <https://www.boehler24.ch>

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >



abo+ BUNDESRATSWAHLEN

Daniel Jositsch über SP-Vorwurf: «Die Grenze zur Lächerlichkeit ist überschritten»



abo+ ANALYSE

Die Routiniers sind das Problem: Warum ein Umbruch beim FC Aarau bitter nötig ist

Frederic Härry





RIEENSLALOM IN ALTA BADIA

Marco Odermatt feiert Hattrick in Alta Badia und ist einmal mehr nicht zu schlagen



SONNTAGSZEITUNGEN

Afghaninnen erhalten Anrecht auf Asyl ++ Coop und Migros verkaufen Zuchtlachs zu Schleuderpreisen ++ Röstli gerät ins Visier



abo+ BESUCH IM LABOR

«CSI Aargau» Einbrechern auf der Spur: Wie wertet die

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.